

# Inhaltsübersicht

Vorworte		III.) Der „Weißenburger Kirchenraub“ betrifft Essinger Güter im Jahr 991	62
<b>Kapitel 1:</b> <b>Archäologische Funde in Essingen</b>	<b>15</b>	IV.) Die „obere Kirche“ von Ossingen um das Jahr 1000?	63
(von Dr. Andrea Zeeb-Lanz)			
I.) Essingen – Vorgeschichte	15	<b>Kapitel 5:</b> <b>Von Herrschaften, Königsland, Lehen und Afterlehen</b>	<b>65</b>
II.) Funde und Siedlungen	15	I.) Die Grundherren im Essingen des 13.-15. Jahrhunderts	66
III.) Römerzeit in Essingen	39	II.) Die weiteren Grundbesitzer bis zum Ende des Mittelalters 1500	99
<b>Kapitel 2:</b> <b>Der Erste am Ort, der Erste im Ort?</b>	<b>47</b>	<b>Kapitel 6:</b> <b>Unter der Herrschaft der Herren von Rosenberg</b>	<b>109</b>
(von Dr. Christoph Engels)		I.) Herkunft und Entwicklung der Familie von Rosenberg	109
I.) Die Ortsgeschichte von Essingen um 500 n. Chr.	47	II.) Die Linie Essingen der Familie von Rosenberg	112
<b>Kapitel 3:</b> <b>Die Bedeutung der archäologischen Funde für Essingen</b>	<b>51</b>	III.) Die wirtschaftliche und politische Situation zur Zeit der Rosenberger Ortsherrschaft in Essingen und der Kurpfalz im 15. und 16. Jahrhundert	127
<b>Kapitel 4:</b> <b>Die ersten schriftlichen Zeugnisse des Dorfes Essingen</b>	<b>55</b>	IV.) Wer waren die Bauern und Grundbesitzer im Essingen des 16. Jahrhunderts?	153
I.) Erste Erwähnung von Ossingen ca. 850-900 im „liber possessionum“	56		
II.) Der Gütertausch des Bischofs Gottfried am Gründonnerstag des Jahres 957	60		

<b>Kapitel 7:</b>			
<b>Unter der Herrschaft der</b>			
<b>Freiherren von Dalberg</b>	<b>165</b>		
I.) Wolfgang von Dalberg, Kurfürst und Erzbischof von Mainz und Erzkanzler des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation	165	IV.) Der Krieg kommt näher, „Friede den Hütten, Krieg den Palästen“	324
II.) Der Dreißigjährige Krieg, Not und Elend auch in Essingen	215	V.) Die Essinger Rebellion am 14. November 1792 gegen die Herrschaft Dalberg	332
III.) Der Wildfangstreit	230	VI.) Essingen wird französisch	336
IV.) Die Erbfolgekriege und die Belagerungen von Landau bringen neues Leid	234	VII.) Die Lebensgeschichte des Essinger Bürgermeisters Johann Michael Hessert	348
V.) Der Essinger Waldprozess und die Geschichte des Dreihofes	245	VIII.) Der Plünderwinter 1794, „Nichts als die Augen zum weinen“	353
VI.) Gottlob Amand, der letzte Freiherr von Dalberg in Essingen	268	IX.) Die Emigration von 30 Essinger Bürgern	357
VII.) Wer waren die Bauern und Grundbesitzer des 17. Jahrhunderts?	307	X.) Die Versteigerungen der Emigrantengüter	362
		XI.) Die Versteigerung der Herrschaftsgüter	363
		XII.) Das weitere Kriegsgeschehen und die Not der Bürger	366
<b>Kapitel 8:</b>		<b>Kapitel 9:</b>	
<b>Die Französische Revolution und die Folgen für Essingen</b>	<b>319</b>	<b>Unter der Trikolore für Napoleon</b>	<b>375</b>
I.) Die Vorboten der Revolution und der Neubau der Kirche	319	I.) Pfälzer unter französischer Fahne	375
II.) Der Beginn des Krieges 1792-1797	322	II.) Kaiser Napoleon und Erzkanzler Carl von Dalberg	381
III.) Johann Georg Weigel und Johann Georg Nicolay in Wetzlar	322	III.) Nachrichten aus dem französischen Essingen unter Kaiser Napoleon	407

<b>Kapitel 10:</b>			
<b>Essingen unter bayerischer Verwaltung</b>	<b>443</b>	XIII.) Die Oberessinger Mühle und der Wasserstreit	547
I.) Aus „Pfälzer Franzosen“ werden „Bayern“	443	XIV.) Die Anschaffung einer neuen Feuerspritze	555
II.) Die wirtschaftlichen Verhältnisse im Essingen des 19. Jahrhunderts	445	XV.) Warum haben die Essinger den Uznam, „Essinger Bounestange“?	561
III.) Die neue Essinger Polizeiordnung	451	XVI.) Der Bau der Bahnlinie Landau-Germersheim.	563
IV.) Statistisches	459	XVII.) Vorboten eines erneuten Krieges in unserer Heimat	564
V.) Das Hambacher Fest am 27. Mai 1832	460	XVIII.) Die 70-jährige Geschichte des Kriegervereins Essingen	570
VI.) Die Auswanderungen nach dem Hambacher Fest	462		
VII.) Die Essinger Bürger im Jahre 1838	465	<b>Kapitel 11:</b>	
VIII.) Die Berufe der jüdischen Mitbürger und Verschiedenes aus Ratsprotokollen	497	<b>Essingen in der Kaiserzeit (1871-1918)</b>	<b>587</b>
IX.) König Ludwig I. und der Essinger Wein	503	I.) „Du, Margreth, hoscht ach Recht“	590
X.) Die Abdankung Ludwigs I. und die Freischarenzeit	514	II.) Wo war die „Sauweide“?	593
XI.) Der Straßenbau im 19. Jahrhundert in Essingen	520	III.) Bestimmungen für die Feuerwehr	593
XII.) Welche Nebenberufe und Nebenverdienstmöglichkeiten gab es im Ort noch?	527	IV.) Brandstiftung	598
		V.) Haltet eure Lampen fertig	601
		VI.) Geschwindigkeitsbeschränkung anno 1903	602
		VII.) Die Königliche Tafel in der Villa Ludwigshöhe am 11. Mai 1913	606
		VIII.) Der 1. Weltkrieg 1914-1918	610